

# Loopwheels™ für Rollstühle: Loopwheels Urban und Extreme

Kurzanleitung

DE Kopie der Original- Kurzanleitung

**Vielen Dank, daß Sie sich für Loopwheels™ entschieden haben.**

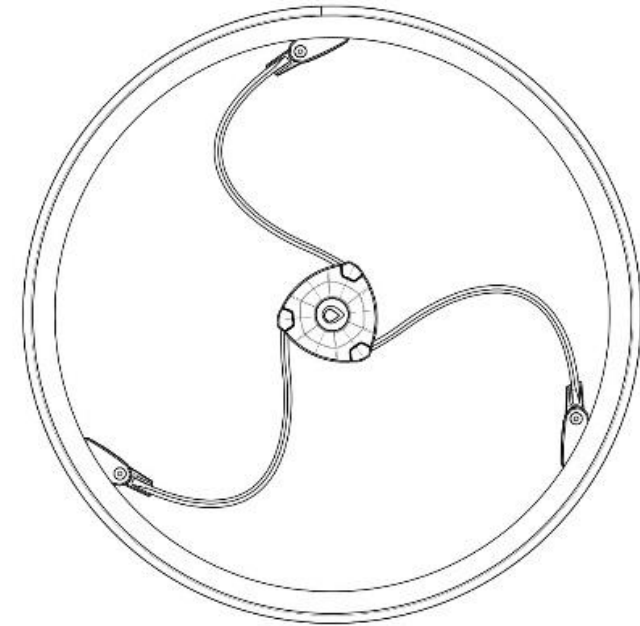
**Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihren Rädern.**

Dies ist eine Kurzanleitung zum Anbringen von Loopwheels an Ihrem Rollstuhl.

Umfassende Produktinformationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

**Händler:** Die komplette Gebrauchsanweisung MUSS den Anwendern des Produkts ausgehändigt werden.

*Händler dürfen die Lager NICHT ohne gezielte Beratung von [info@loopwheels.com](mailto:info@loopwheels.com) austauschen, da unsere Lager in die Räder montiert sind.*



© 2020 Jelly Products Ltd

Alle Rechte vorbehalten. Die Neuveröffentlichung, Vervielfältigung oder Modifikation, im Ganzen oder in Teilen, ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Jelly Products Ltd. nicht gestattet.

Der Name Loopwheels™ und das Loopwheels™-Logo sind eingetragene Warenzeichen und das Eigentum von Jelly Products Ltd. Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte.

Das Einführungsdatum dieses Produkts ist in der EUKonformitätserklärung angegeben.

Hersteller: Jelly Products Ltd. Unit 202 Boughton Industrial Estate, Newark, Nottinghamshire, NG22 9LD, Vereinigtes Königreich. Handelsregister-Nr.: 06012537

USt.ID-Nr.: GB915 6852 07 E-Mail: [info@loopwheels.com](mailto:info@loopwheels.com)

## INHALT:

### 1. Produktregistrierung

1.1 Einzigartige Produkt-Typenschilder

1.2 Registrieren Sie Ihr Produkt online unter [www.loopwheels.com/product-registration](http://www.loopwheels.com/product-registration)

### 2 Komponenten

2.1 Überblick über die Komponenten

2.2 Hinweis zu den Lagern

### 3 Zubehör

3.1 Reifen

3.2 Unterlegscheiben

### 4 Montage von Loopwheels™ am Rollstuhl

4.1 Sicherheitsinformationen

4.2 Sturz

4.3 Erste Montage der Loopwheels™ an Ihren Rollstuhl

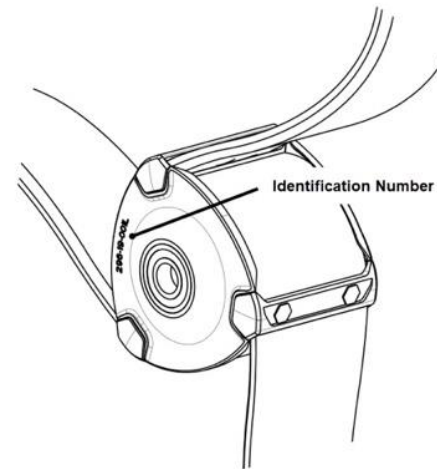
4.4 Demontage der Loopwheels™

### 5 Demontage

## 1. PRODUKTREGISTRIERUNG

### 1.1 Produkt-Typenschild

Jedes Rad ist mit einer Produktidentifikationsnummer versehen.



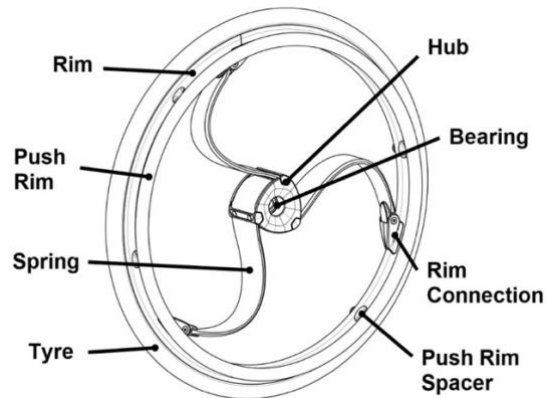
### 1.2 Registrieren Sie Ihre Loopwheels™ online unter [www.loopwheels.com/product-registration](http://www.loopwheels.com/product-registration)

Registrieren Sie Ihre Loopwheels™ um unsere Kundenservice besser nutzen zu können. Gehen Sie auf [www.loopwheels.com/product-registration](http://www.loopwheels.com/product-registration).

## 2. KOMPONENTEN

### 2.1 Überblick über die Komponenten

Loopwheels™ sind Reifen mit integrierter Aufhängung, die für den Einsatz an handbetriebenen Rollstühlen bestimmt sind.



Ihr Rad kann sich ein wenig von der Abbildung unterscheiden, da jedes Loopwheel nach den Angaben in der Bestellung individuell angefertigt wird.

Loopwheels™ Urban und Loopwheels™ Extreme werden als Paar ausgeliefert. Es gibt ein Rad für die rechte und ein Rad für die linke Seite des Rollstuhls. Jedes Rad ist mit einer Produktidentifikationsnummer versehen. Diese befindet sich auf der Innenseite der Nabe. Die Buchstaben "L" und "R" geben an ob das Rad für die rechte oder die linke Seite des Rollstuhles designed wurde. Ein falsches montieren der Seiten hat keinen Effekt auf die Federwirkung oder die Sicherheit.

### 2.2 Lager



Die Lager sind fest in die Radnabe eingebaut.

DIE LAGER NIEMALS SELBST AUSBAUEN ODER AUSWECHSELN!

Lassen Sie sich von uns über die richtige Vorgehensweise für den Ausbau der Lager aus den Loopwheels™ beraten.

## 3. ZUBEHÖR

### 3.1 Reifen

Wir empfehlen, für Ihre Loopwheels™ Schwalbe® Marathon Plus-Reifen zu verwenden.

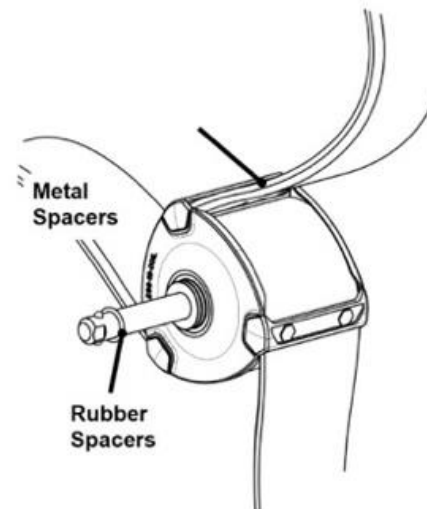
Wir empfehlen keine Vollgummibereifung

Für das Loopwheel Urban benötigen Sie einen Reifen ETRTO 25-540 oder 24 x 1.00

Für das Loopwheel Extreme benötigen Sie einen Reifen ETRTO 47-507 oder 24 x 1.75

### 3.2 Unterlegscheiben

Im Lieferumfang jedes Loopwheels™ sind 2 Unterlegscheiben aus Edelstahl und 1 Unterlegescheibe aus Gummi enthalten. Diese sorgen für einen passgenauen Sitz Ihrer Räder am Rollstuhl und verhindern, daß die Räder in Kontakt mit dem Rollstuhl geraten. Es hängt vom Modell und den Spezifikationen Ihres Rollstuhls ab, ob Sie diese verwenden müssen oder nicht.



## 4. MONTAGE DER LOOPWHEELS™ AN IHREM ROLLSTUHL

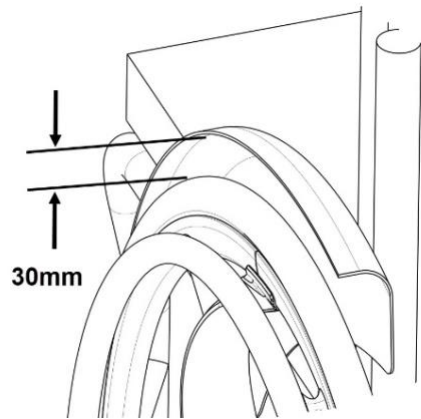
### 4.1 Sicherheitsinformationen

#### **⚠️ WARNING**

Gefahr schwerer Verletzungen durch Umkippen des Rollstuhls.

- Loopwheels™ dürfen NUR mit einem auf die Reifen aufgesetzten starren Schutzblech verwendet werden, wenn zwischen dem Schutzblech und dem Reifen ein Abstand von mindestens 30 mm liegt. Es besteht das Risiko, dass Sie beim Bewegen der Räder das Schutzblech berühren und ein plötzliches Bremsen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, daß oberhalb der Reifen stets 30 mm freier Raum ist.



### 4.2 Sturz

Sturz ist der Winkel oder die Neigung, in welcher Ihre Räder an Ihrem Stuhl montiert sind. Jeder zusätzliche Sturzgrad erhöht die Breite jeder Seite Ihres Stuhls um 1 cm. Ein größerer Sturz sorgt für Stabilität, besseres Wenden und mehr Platz für Ihre Hände. In gewissem Maße ist dies eine persönliche Entscheidung. ABER:

- Wir empfehlen einen Sturz von 6-8 Grad
- Loopwheels™ sollten mit einer Wölbung von bis zu 12 Grad ausgestattet sein

### 4.3 Erste Montage der Loopwheels™ an Ihren Rollstuhl

Wenn Sie die Loopwheels™ selbst an Ihren Rollstuhl montieren, richten Sie sich nach den folgenden Anweisungen:

Hinweis: Sie dürfen nicht in Ihrem Rollstuhl sitzen, wenn Sie Ihre alten Räder abnehmen und die Loopwheels™ montieren!

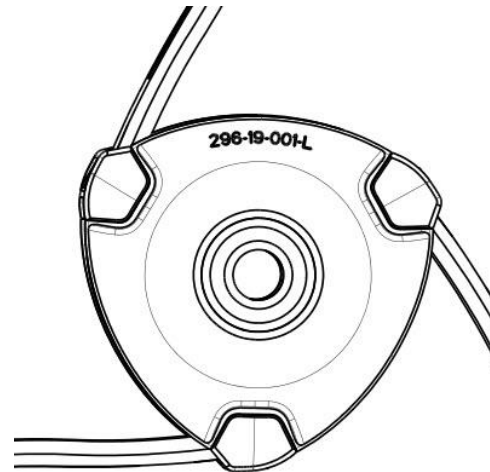
SCHRITT 1: Lösen Sie die Bremsen.

SCHRITT 2: Halten Sie den Rollstuhl mit einer Hand fest, sodaß er aufrecht steht.

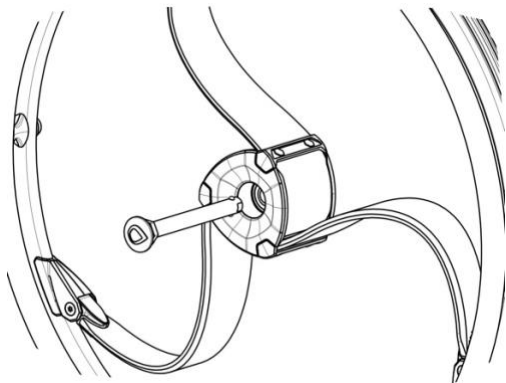
SCHRITT 3: Bauen Sie mit der anderen Hand die alten Räder aus Ihrem Rollstuhl aus, indem Sie in die Mitte der Achse drücken.

SCHRITT 4: Bauen Sie die vorhandenen Achsen aus Ihren alten Rädern aus. Sie können diese entweder wiederverwenden oder neue Achsen für Ihre Loopwheels™ benutzen.

SCHRITT 5: Suchen Sie auf jedem Rad nach der Produktidentifikationsnummer. Suchen Sie nach dem mit einem R für die rechte Seite und einem mit einem L für die linke Seite.

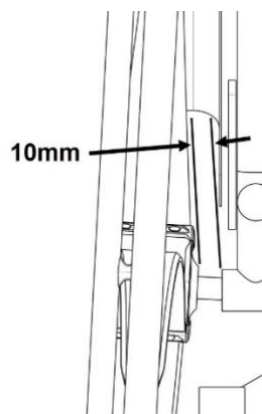


SCHRITT 6: Schieben Sie von der nach außen gerichteten Seite des Rades eine Achse in jedes Loopwheel.

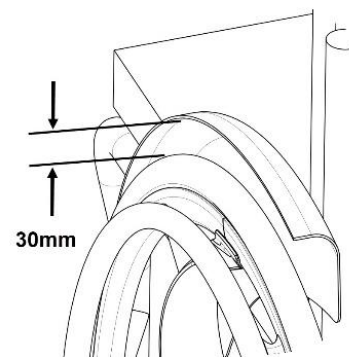


SCHRITT 7: Setzen Sie die Achse (mit aufgesetztem Rad) in das Achsgehäuse an Ihrem Rollstuhl ein, eine Seite nach der anderen. R auf der rechten Seite und L auf der linken Seite.

SCHRITT 8: Drehen Sie das Rad langsam, um sicherzustellen, daß kein Teil des Loopwheels den Rahmen des Rollstuhls berührt oder daran schleift. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 10 mm an allen Punkten.



Darüber hinaus muss ein Mindestabstand von 30 mm oberhalb des Rades eingehalten werden.



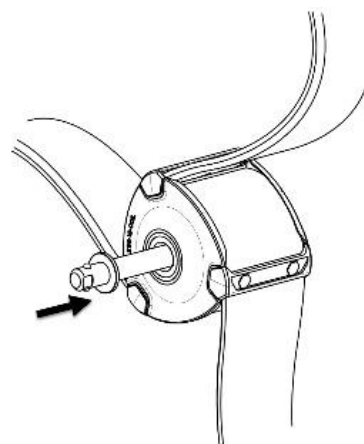
Wenn der Abstand ausreichend ist, fahren Sie mit SCHRITT 11 fort.

**Wenn Sie eine Berührung oder einen nicht ausreichenden Abstand feststellen, fahren Sie mit SCHRITT 12 fort.**

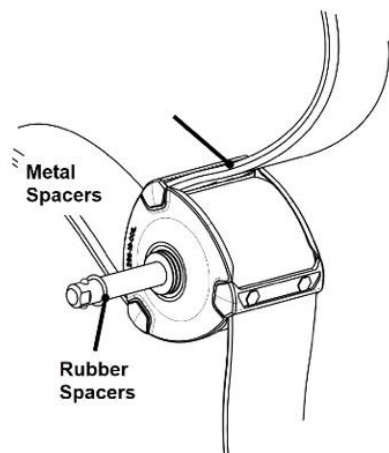
Wenn Sie eine Berührung oder einen nicht ausreichenden Abstand feststellen, fahren Sie mit SCHRITT 9 fort.

SCHRITT 9: Nehmen Sie das Loopwheel vom Rollstuhl ab und setzen Sie eine der Edelstahl-Unterlegscheiben von der INNENSEITE des Rades auf die Achse auf. Auf diese Weise wird der Abstand zwischen Loopwheel und Rollstuhlrahmen größer.

Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 maximal 3 Mal, bis der Abstand zwischen dem Rad und dem Rahmen des Rollstuhls ausreichend ist.



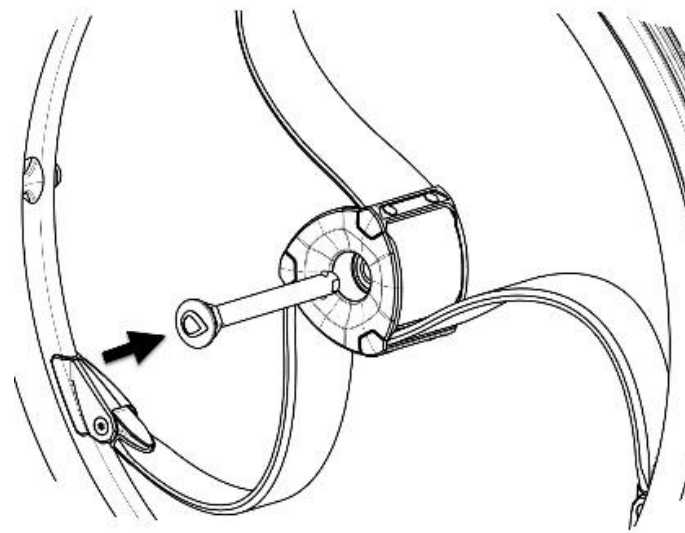
SCHRITT 10: Fixieren Sie die Edelstahl-Unterlegscheiben, indem Sie die Gummi-Unterlegscheibe auf die Loopwheel-Achse schieben



SCHRITT 11: Setzen Sie die Räder wieder auf den Stuhl auf.

**SCHRITT 12: Prüfen Sie, ob die Steckachsen fest in das Achsgehäuse des Rollstuhls eingerastet sind.**

SCHRITT 13: Prüfen Sie, ob die Bremsen immer noch ordnungsgemäß am Reifen greifen. Wenn nicht, bitten Sie Ihren Rollstuhl-Lieferanten oder Physiotherapeuten um Hilfestellung bei der Neupositionierung der Bremsen.



## 5. Demontage von Loopwheels™

SCHRITT 1: Lösen Sie die Bremsen.

SCHRITT 2: Halten Sie den Rollstuhl mit einer Hand fest, sodaß er aufrecht steht.

SCHRITT 3: Halten Sie mit der anderen Hand das Rad an die Radnabe.

SCHRITT 4: Drücken Sie mit Ihrem Daumen auf den Knopf der Steckachse und halten Sie ihn gedrückt.

SCHRITT 5: Ziehen Sie die Achse aus dem Achsgehäuse des Rollstuhls heraus.